

www.tt-baunatal.de
Tischtennis aus Nordhessen



Wir starten durch: Homepage freigeschaltet!

**Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen
am 12. Oktober 2003
ab 10 Uhr in der Kulturhalle**

**All5 bereits im ersten Monat ausgezeichnet:
3. Preis + € 10.000.—
beim Sparda-Jugendwettbewerb
„Wir bringen euch nach vorn“ gewonnen.**

**1. Trainingsmonat mit Vladimir Kaprov:
Der Nachwuchs ist begeistert
und die Erwachsenen bringen die
Trainingshalle zum Platzen!
Zusätzliches Leistungstrainingsangebot:
Donnerstags von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
mit der Tischtennis A- Lizenzträgerin
Valentina Kaprov (Ehefrau von Vladimir).
>>> 03.10.: Tag der offenen Tür <<<**

Voll professionell / All5 auf Platz drei

In insgesamt drei großen Artikeln wurde im Extra-Tip über unsere Kooperation ALL5 ausführlich berichtet. Zwei Berichte betrafen die Plazierungen der Nordhessen beim diesjährigen Jugendförderwettbewerb der Sparda-Banken, einer befasste sich inhaltlich mit den Zielen und Ideen. Zwei Schlagzeilen wurden in unsere Überschrift übernommen, die dritte lautete: Nordhessen sahen ab!

Wenn etwas gut vorbereitet und umgesetzt ist, kann man natürlich auch bestens „hausieren“ gehen. So wurde das Konzept All5 beim Jugendwettbewerb der Sparda-Banken eingereicht. Der Jubel war groß, als die Einladung zur Preisverleihung nach Frankfurt ins Haus flatterte. Ein Platz unter den ersten Zehn war damit gesichert. Zuversichtlich fuhren die Vereinsvertreter mit Koordinator Thomas Reum in Hessens heimliche Hauptstadt.

Der Jury gehörten u. a. Uwe Seeler, Gunda Niemann-Stirnemann, Andy Loth (Huskies), Rolf Hocke (HFV) und Jürgen Emig (HR) an.

Hier der Originalbericht des Extra-Tip:

Platz 3 und 10000 Euro ging an das „All5-Team“ beim Jugendförderwettbewerb der Sparda-Banken in Hessen (Motto: „Wir bringen euch nach vorn“). Das All5-Team ist ein Verbund von 5 TT-Vereinen: Eintracht Baunatal, TSV Breitenbach, TTC Burghasungen, TTC Elgershausen und als einziger Verein aus dem Kasseler Osten, die TSG Sandershausen. Diese 5 Vereine schlossen sich zu einer Kooperation zusammen. Hintergrund dieser Vereinskoooperation ist die Talentförderung der nordhessischen Vereinsjugend im TT. Dieses in Nordhessen einmalige Projekt ist zunächst für einen Zeitraum von 3 Jahren angelegt.

Unter Mitarbeit des Arbeitsamtes ist es gelungen, Vladimir Kaprov als überregionalen Trainer zu verpflichten. Vladimir Kaprov betreut die russische Nationalmannschaft bei Europa- und Weltmeisterschaften und war bisher in Süddeutschland als Bundesligatrainer tätig. Die TSG wie auch die übrigen Kooperationspartner sind davon überzeugt, durch diesen Schritt den TT-Sport in eine neue moderne Struktur zu führen. Mit Sponsoren hofft man Kaprov viele Jahre in Nordhessen halten zu können. Zielgruppe dieser Förderung sind alle Kinder und Jugendlichen, Mädchen, Jungen und Junioren ab sechs Jahre. Durch die Möglichkeit, an bis zu 5 Trainingseinheiten in der Woche teilzunehmen, sollen die Talente eine schnellere und größere Leistungssteigerung erhalten. Die Ziele dieser speziellen Förderung sind, den notwendigen Verjüngungsprozess in den 5 Vereinen zu bewirken. In 3 – 4 Jahren wollen alle 5 Vereine Jugendliche haben, die es auch bis zu Hessischen Meisterschaften, Ranglistenspielen u. a. schaffen können. Auch die Jugendmannschaften sollen in höhere Klassen kommen. Es soll der Spaß und die Freude am TT vermittelt werden. Darüber hinaus steht Vladimir Kaprov auch als Trainer im Herren- und Damenbereich zur Verfügung. Wer neugierig ist schaut ins Internet, www.all5-team.de. Das jeweilige Trainerteam hilft jedem interessierten Neueinsteiger, Hobbyspieler, Profi, Wiedereinsteiger und auch Vereinsspieler weiter. Mengel

Bild unten: Die stolzen Vereinsvertreter bei der feierlichen Scheckübergabe.



EINLADUNG

1. Ranglistenturnier für alle Schüler und Jugendliche der Eintracht
2. Tag der offenen Tür für alle Eltern, Großeltern und Geschwister
3. Vorstellung des Konzeptes „Vereinskooperation Nordhessen“

Wo: Kulturhalle – Anbau in Baunatal-Großenritte

Wann: Freitag, 03. Oktober 2003

10:00 Uhr Begrüßung

10:15 Uhr Beginn des Ranglistenturniers

ca. 14:30 Uhr Endspiele

ca. 15:00 Uhr Abbau

ca. 15:15 Uhr Begrüßung der Eltern bei Kaffee und Kuchen

Begrüßung der lokalen Presse

Siegerehrung

Vorstellung des Trainers

Vorstellung des Konzeptes ALL5-Team

Wir stehen ihnen für alle evtl. Fragen zur Verfügung

ca. 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Liebe Eltern,

zum 1. Tag der offenen Tür möchten wir sie hiermit recht herzlich einladen. Egal wann sie auch Zeit dazu haben, schauen sie doch einmal ganz unverbindlich zwischen 10:00 Uhr und 15:00 Uhr ihrem Sohn / Tochter bei unserem faszinierendem Sport mit dem nur 2,7 g leichten Ball beim Wettkampf zu.

Um ca. 15:15 Uhr möchten wir sie aber alle bei einer Kaffeetafel im Vereinsraum in der Gaststätte der Kulturhalle recht herzlich zu einer gemütlichen, lockeren und informativen Runde begrüßen. Bitte geben sie unteren Abschnitt bis spätestens 22.09.03 bei einem der Trainer wieder ab. Vielen Dank

Ihr Norbert Buntenbruch

() Ich/Wir kommen am 03.10.03 um 15:15 Uhr mit Personen

() Ich/Wir können am 03.10.03 leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen

() mein Sohn/Tochter wird an dem Turnier teilnehmen

Ort/Datum: Unterschrift:

TSV Breitenbach

Wilfried Tampe

Lange Straße 13

34270 Schauenburg

Tel.: 05601-1465

GSV Eintracht Baunatal

Norbert Buntenbruch

Bahnhofstraße 3

34225 Baunatal

Tel.: 05601-8412

TTC Burghasungen

Dieter Pläß

Kurhessenstraße 11

34317 Habichtswald

Tel.: 05606/ 60185

TTC Elgershausen

Bernd Maruna

Am Hang 4

34270 Schauenburg

Tel.: 05601/4102

TSG Sandershausen

Peter Schumann

Alte Straße 21

34266 Niestetal

Tel.: 0561/ 7066417

Tischtennis Vereinsmeisterschaften 2003

Wann: Sonntag, 12.10.03
10:00 Uhr

Wo: Kulturhalle

Wer: Junioren
Senioren
Damen
Herren
Mixed

TISCHTENNIS
Der Hit - mach mit!



Spielsystem Damen- und Herreneinzel: Gruppenspiele mit anschl. KO-System

Spielsystem Damen- und Herrendoppel: 2-faches KO-System

Spielsystem Mixed: 1-faches KO-System

Spielsystem Junioren: Der Bestplatzierte bis 21 Jahre

Spielsystem Senioren ü40: Der Bestplatzierte über 40 Jahre

Spielsystem Senioren ü55: Der Bestplatzierte über 55 Jahre

Spielberechtigte Jugendliche: Alle, die in die erwachsenen Mannschaften gemeldeten Spieler (auch EJ).

Kurzfristige Änderungen möglich



So stand es noch vor rund zwei Wochen im Internet. Mittlerweile hat unser Webmaster Edgar Gricksch Wort gehalten und sich tatsächlich irre beeilt:

Unter www.tt-baunatal.de könnt ihr die derzeit beste(nämlich unsere) TT-Hompage erleben!!!

Regelmäßiges Anklicken lohnt sich auf jeden Fall. Teams, Photos, Berichte, News, Adressliste, Humor, Ansprechpartner uvm. werden ständig aktualisiert. Im Gästebuch könnt ihr euch verewigen oder auch einfach nur euern Senf dazugeben.

Kritik und Anregungen jedoch bitte möglichst direkt an den Webmaster senden.

**Hier schon mal ein fettes Lob an Edgar:
Wir sind begeistert!!!**

1. Herrenmannschaft Bezirksliga

Zum Auftakt: Von jedem etwas!

06.09.03 GSV 1. - FSK Lohfelden 1. 8:8

Bericht: Wilfried Tonn

Nach einem 3-stündigen Kampf trennten wir uns leistungsgerecht Unentschieden. Wobei wir nach einer 8:6 Führung doch schon mit einem Sieg gerechnet hatten, aber das Spitzendoppel Werner/Nüdling hatten etwas dagegen und nahmen uns den Sieg mit 3:1 aus der Hand. Schon nach den Eingangsdoppel lagen wir 1:2 zurück, nur Andre/Mattias v. B. konnten punkten. Im Vorderpaarkreuz holten wir 3 Punkte durch Mattias Mihr 2 + Wilfried Tonn 1, Mitte 1:1 - Punkt durch Peter, Hinten 2 Punkte durch Mattias von Bose, der auch bester war mit 3 Punkten. Das wohl schönste Spiel machten Andre-Werner, leider verlor Andre mit 2:3. Hier waren tolle Ballwechsel zu sehen, es ist schon erstaunlich, was Manni Werner alles zurückbringt und je länger der Satz/Spiel dauerte, er immer sicherer wurde und kaum noch Fehler machte, obwohl Andre super Topspins losließ. Der Auftakt ist uns ganz gut gelungen.

12.09.03 TSV Heiligenrode 2. - GSV 1. 9:3

Bericht Matthias Mihr

Unser zweites Serienspiel führte uns nach Heiligenrode, wo der Absteiger aus der Bezirksoberliga auf uns wartete. Es war klar, dass die zweite Mannschaft aus Heiligenrode deutlich stärker sein würde als die Dritte der vergangenen Saison. Unser Gastgeber trat mit Stiebich, Hohagen, Göbel, Peiker, Borowski und noch mal Stiebich an. Bis auf Göbel, den man als Verstärkung sehen kann, also die Mannschaft die damals in die Bezirksoberliga aufgestiegen war. So lagen wir nach den Doppeln auch 2:1 zurück. Nur Wilfried und Matthias konnten in einem guten Spiel punkten. Unseren nächsten Punkt holte Peter gegen Peiker in einem Viersatzkrimi. Den dritten und letzten Punkt auf unserer Seite holte Matthias von Bose in einem starken Spiel gegen Borowski. Danach kamen auf unserer Seite leider nur noch knapp verlorene Sätze. Was zu einem Endstand von 9:3 für Heiligenrode führte. Das verlorene Spiel konnte man auch nicht auf die sehr warme Halle in Heiligenrode schieben, denn unsere Gegner waren in den entscheidenden Momenten einfach einen Tick schneller und besser. Abschließend kann man sagen: unsere Gastgeber haben verdient gewonnen.

13.09.03 TSV Meimbressen 1. - GSV 1. 5:9

Bericht: Peter Fuchs

Der Aufsteiger aus Meimbressen galt als eher spielschwache Mannschaft, die in dieser Klasse wohl gegen den Abstieg kämpfen würde. Da wir erstmalig mit Robert antreten konnten, war von unserer Seite ein klarer und schneller Sieg eingeplant. Doch die Nr.1 der Gastgeber, der junge Jürgen Jarzina (in dieser Mannschaft spielen gleich

3 Jarzinas !) , erwies sich als ausgesprochen starker Spieler, der sowohl Wilfried als auch Matthias Mihr problemlos besiegte. Auch an dem einzigen Doppelgewinn war dieser Spieler beteiligt. Beim Stand von 8:3 sorgten dann zwei unerwartete Niederlagen von Andre und mir für ein Ergebnis, mit dem die Gastgeber nach eigener Aussage „sehr zufrieden waren“. Durch diese Niederlagen kam Robert zu seinem zweiten Einzel und somit auch zu seinem zweiten Sieg - und das nach über 5 Monaten Spielpause und einem einmaligen Training. Ebenfalls erwähnenswert: Matthias v. Bose ist immer noch ungeschlagen.

Tonn/Mihr (1), Fuchs/Szeltner, Talmon/v.Bose (1)
Tonn (1), Mihr (1), Fuchs (1), Talmon (1), Szeltner (2), v. Bose (1).



Nur noch selten am Ball: Sven Schneider

Es ist wahrscheinlich, dass etwas Unwahrscheinliches passiert.

Aristoteles

Wo aber die Gefahr ist, wächst das Rettende auch.

Hölderlin

In dem Augenblick und in dem Maße, da das Risiko zurückgedrängt ist, hört auch das Unternehmen auf, Unternehmen zu sein. Indem wir so zu einer Wirtschaftsform gelangen, die ein risikofreies Wirtschaften zulässt, hat die Unternehmung aufgehört zu sein.

Handbuch der
Bauunternehmensführung

2. Herrenmannschaft Kreislige

Eine schwere Saison liegt vor der neuen 2. Herrenmannschaft

01.09.03 TSV Oberkaufungen 2. – GSV 2. 9:6
Bericht: Norbert Buntenbruch

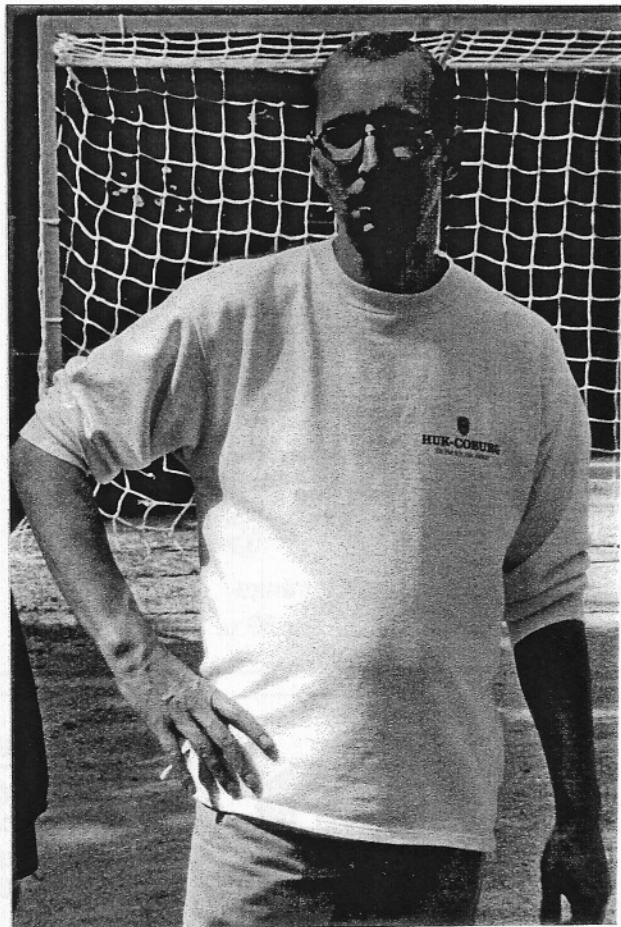
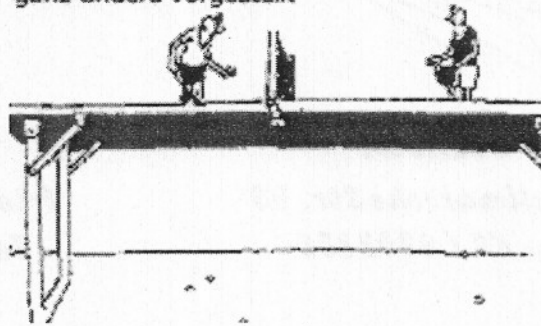
Erwin Hartmann hatte Spätschicht und das Spiel war nicht zu verlegen. Für Erwin spielte ich gleich im 1. Spiel also in der 2. Mannschaft. Nach langen Überlegungen hatten wir unsere Doppelpaarungen gefunden, was sich im nachhinein als Volltreffer erwies: Nach Siegen von v. Bose/Krug 8, -6, 9, -5, 6 und Mengel/Nobu 5, 7, 4 und einer Niederlage von Lemmer/Lemmer 4, -7, -10, -7, gingen wir nämlich gleich mit 2:1 in Führung.

Vorne machte Mattse kurzen Prozess mit Groß 7, 7, 10 und Martin machte ein gutes Spiel gegen Gleitsmann -8, -1, 9, -7. In ihren 1. Spielen als Stammspieler in der Kreislige hätte einer der beiden Lemmers wenigstens 1 Sieg verdient gehabt, jedoch unterlagen Rudi gegen Kiesel -9, 6, 10, -7, -6 und Pitti gegen Niemeier -11, -11, -7, doch etwas unter Wert. Hinten hatte Nobu gegen Baumann 8, 7, -7, -8, 7, Glück- und Mengel gegen Friedrich (ehem. Niederkaufungen) 10, 9, -7, -9, -6, das Pech auf seiner Seite. Halbzeitstand: 5:4 für die Kaufunger Jungs.

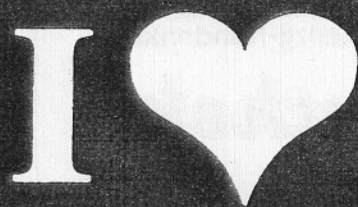
Im 2. Durchgang das Spiegelbild des 1. Durchgangs: Mattse gegen Gleitsmann 7, 11, und 8 wieder in 3 Sätzen und Martin gegen Groß -7, -3, 4 und -8 wieder 1:3. In der Mitte konnten sich die Lämmer wieder steigern und wäre hier nur 1 Punkt gekommen, so hätten wir mit Sicherheit noch ein 8:8 erreicht. Aber Papa gegen Niemeier unterlag so knapp wie man nur knapp verlieren kann mit 8, -11, 12, -4, -10 im 5. Satz und Sohn gegen Kiesel ebenfalls im 5. Satz 10, -8, 8, -3, -3. Auch hinten das gleiche Bild: Mengel machte mit Baumann kurzen Prozess 8, 4, 5, und Nobu fand gegen Friedrich 7, -7, -7, -8 nicht das richtige Konzept. Mit dieser Niederlage hatte Oberkaufungen den 9. Punkt zum eigentlich nicht ganz verdienten Sieg eingefahren, was das Satzverhältnis von 31:30 deutlich aussagt.

Fazit: Es wird sauschwer in dieser Saison. Sollten wir die Klasse am Ende nicht halten können, so sollten wir diese Saison als Aufbaujahr und zum sammeln von Erfahrungen für unsere noch jungen Nachwuchsspieler ansehen. Ich bin sehr zuversichtlich, daß beide Jungs ihre Leistungen mit kontinuierlichem Training unter Vladimir bereits zur Rückrunde steigern werden.

Ehrlich gesagt:
Ich habe mir Tischtennis
ganz anders vorgestellt



Stand im ersten Serienspiel
auch für die Zweite „im Tor“
Matthias von Bose



Tischtennis im GSV
Eintracht Baunatal

5. Herrenmannschaft 2. Kreisklasse

04.09.2003 GSV 5. – FSK Lohfelden 4. 6:9

Bericht: M. Schade

Im heutigen ersten Serienspiel trafen wir auf FSK Lohfelden 4, die ihre Mannschaft zurückgezogen haben. Somit waren auch die Spieler nicht von Pappe.

In den folgenden ersten Doppeln gewannen Gricksch/Wagner gegen Buchwald/Ziemke und Szeltner/Hempel gegen Schenk/Oppermann jeweils im 5. Satz. Hierzu ist zu bemerken, daß insgesamt von den 15 Spielen 8 im 5. Satz und 6 Spiele im 4. Satz beendet wurden. Zusätzlich endeten auch noch viele Sätze 11:9 oder in der Verlängerung. Auch dies zeigte, trotz der starken Lohfeldener Mannschaft, eine relativ ausgeglichene Spielstärke.

Doch zurück zum Spiel. Nach den Doppeln stand es 2:1 für uns. Der erste Einzeldurchgang führte zu einem Spielstand von 6:3 für uns. Hierbei gewannen Edgar gegen Kraß, Helmut gegen Buchwald, Hempel gegen Ziemke und Franz gegen Oppermann. Nur Wilfried und ich verloren.

Doch leider blieb es in der Folge bei diesem Spielstand für uns. Alle weiteren Spiele wurden knapp von uns bis zum Endstand von 6:9 verloren. Dumm gelaufen, jedoch wollte uns kein Sieg mehr gelingen.

08.09.03 TSV Oberkaufungen 4 - GSV 5. 6:9

Bericht: Edgar Gricksch

Während der Fahrt nach Oberkaufungen diskutierten wir schon die vermeintliche Stärke des Gegners aus, da sich der Verein durch die Auflösung von Niederkaufungen einige wertvolle Spieler sichern konnte. Theoretisch wäre das dann auch so gewesen, aber zum Glück für uns fehlten die neue Nummer 1 und die 6 bei den Gastgebern. Nach den Eingangsdoppeln stand es 1:2, sowohl Edgar/Helmut als auch Matthias/Peter waren ohne echte Chance. Unser Kämpferdoppel Franz/Wilfried sorgte für den Punkt. Vorne lief es dann gut: Edgar gewann nach zwei verlorenen Sätzen noch mit 3:2 gegen Böhm, weil er zum Schluß effektiv und häßlich anstatt wie vorher schön und erfolglos spielte. ;-) Helmut gewann gegen Süßner (*immerhin Gesamtbester der letzten Serie in der 3.KK*) nach großen Kampf ebenfalls 3:2. In der Mitte punktete Matthias nach Klasse-Spiel, während Pit gegen Fahrenbach verlor. Hinten konnte Wilfried seinen Gegner bezwingen, während es für Franz zu spät war an diesem Abend und nicht reichte. Zwischenstand 5:4 für uns! Die Vorentscheidung fiel vorne: Edgar völlig ohne Probleme gegen Süßner mit 11:3, 11:4, 11:4 und Helmut mit einer soliden 3:1 Abwehrpartie gegen Böhm sorgten für das 7:4. Pit holte den 8. und Wilfried den 9. Punkt für uns (schade, dass Matthias sein tolles Spiel (der Topspin kam!) gegen Fahrenbach nur zwei Sätze lang durchhalten konnte). Das Endergebnis hatten wir so nicht erwartet vor Spielbeginn. Spielende 23:00 Uhr!



Unser Webmaster: Edgar Gricksch

KURZ ROMAN

Aus der Welt der Arbeit

Ein feines Dixieland-Konzert rundete den heutigen feierlichen Einweihungstag in Direktor Rösselmanns Firma ab. Fräulein Schmarotzke zapfte eifrig Freibier, Frau Direktor Rösselmann bestrich emsig Butterbrezen mit figurschonender fettarmer Margarine und Rösselmann zeigte sich äußerst zufrieden mit der neu gestalteten Etage im fünften Stock, die vor allem den leitenden Angestellten eine zweite Heimat werden sollte – wohnlich ausgestattet mit fröhlichen Grünpflanzen, sprudelnden Springbrunnen und allerhand anderem Feng-Shui-Schnickschnack. Stolz führte Rösselmann nun Herrn Lottmann in dessen neues Büro. „In diesem Raum arbeitete früher ja unser Hauschemiker“, meinte der Chef ganz nebenbei. „Hier drin führte er auch alle wichtigen Experimente durch.“ Lottmann nickte offenen Mundes und etwas andächtig und ließ seinen leeren Blick langsam und seelenlos durch den Raum wandern. „Verstehe, dann kommt dieser Fleck dort hinter der Palme von solch einem Experiment?“ Ungerührt antwortete ihm Rösselmann: „Nein nein, der ist von dem Chemiker selber.“

Lebenskunst ist die Fähigkeit, mit dem Stress fertig zu werden

6. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

Gut drauf!

03.09.03 Tuspo Rengershausen 6. - GSV 6. 8:8
Bericht: Hans-Werner Becker

Zwei Eingangsdoppel wurden gewonnen, Fanasch/Eskuche und Becker/Ebu. Meister/Mayer verloren gegen Icke/Dombrowe knapp -12, -8 und -9. Mater hatte heute gegen Icke nichts zu bestellen und verlor 3:0. Auch unserem Schmied ging es gegen Dombrowe nicht viel besser, er verlor 3:1. In der Mitte konnten wir zweimal zuschlagen. Löwe gewann gegen M. Kilian und Sebastian Meister errang gegen Pfaff seinen ersten Sieg im Seniorenbereich mit 3:1 Sätzen. Im hinteren Paarkreuz verlor Ebu gegen Vaupel mit 3:0, aber Daniel Mayer gewann gegen den EJ-Spieler Kilian sicher mit 3:1. Spielstand 5:4 für uns.

Vorne bezwang Siggie Icke mit 3:1 und mit dem gleichen Ergebnis verlor Master. Sebastian verlor gegen Kilian sen. mit 3:1 und wiederum mit dem gleichen Ergebnis gewann Löwe. Daniel verlor mit viel Pech und Kantenbällen gegen Vaupel mit 3:1. Erich erreichte dann unseren achten Punkt gegen EJ Kilian. Im 5. Satz gewann er 16:14! Unser Schlußdoppel Fanasch/Eskuche ging gegen Icke/Dombrowe baden.

Unsere beiden Jungen hinterließen heute einen guten Eindruck und wir hoffen, dass sie sich noch steigern können.

05.09.03 GSV 6. - KSV Baunatal 5. 9:2
Bericht: leider ???

Am Freitag, den 05.09. fand das Serienspiel des GSV Eintracht Baunatal 6. gegen den KSV Baunatal 5. statt. Die Doppel Fanasch/Eskuche, Meister/Mayer und Becker/Buntenbruch gewannen ihre Spiele. Nun kamen die Einzel an die Reihe. Fanasch siegte in seinen beiden Spielen mit 3:0 und 3:1 Sätzen, Eskuche mit 3:2 und 3:0. Meister und Becker hatten an diesem Tag mit ihren Einzeln kein Glück. Aber Mayer und Buntenbruch gewannen ihre Spiele. Mayer mit 3:1 und Buntenbruch mit 3:0 Sätzen. So siegte der GSV Eintracht Baunatal 6. mit 9:2 Punkten gegen den KSV Baunatal 5.

17.09.03 Spielverein 06 Kassel 2. - GSV 6. 4:9
Bericht: Daniel Mayer

Am 17.09. fand das Serienspiel des GSV Eintracht Baunatal 6 gegen den Spielverein 06 Kassel 2 statt. Das Doppel Fanasch/Eskuche gewann genauso wie das Doppel Becker/Buntenbruch. Das Doppel Meister/Mayer hatte mit seinem Spiel kein Glück. Nun kamen die Einzel an die Reihe. Eskuche gewann seine beiden Einzel mit 3:0 Sätzen. Auch Fanasch siegte in seinen beiden Einzeln. Meister und Buntenbruch verloren ihre Einzel, Becker gewann seine zwei Einzel, eins mit 3:0 Sätzen. Auch Mayer siegte in seinem Einzel mit 3:1 Sätzen. So gewann der GSV Eintracht Baunatal 6 gegen den Spielverein 06 Kassel 2 mit 9:4 Punkten.

18.09.03 GSV 6. - TSV Oberkaufungen 5. 9:6

Bericht:Ebu

OKAU trat mit nur 5 Spielern an, zudem fehlten die Spieler Nr. 29/30 und 34 bis 37 auf dem MMB. So gab es eben einen hart erkämpften Sieg unsererseits. Becker/Buntenbruch verzichteten auf ihr Doppel. Trotzdem gingen wir 3:0 in Führung, weil die Youngster Meister/Mayer gegen Wicke/Heise mit 3:1 Sätzen gewinnen konnten. Fanasch/Eskuche gegen Wolf/Hollmann 3:1. Jetzt gingen aber an Brett 1 und 2 beide Spiele verloren, wähen Siggie von Wolf regelrecht abgeschossen wurde 5:11/8:11/5:11, machte es Master gegen Staude (kam von Niederkaufungen) wieder unheimlich spannend 11:9/11:9/4:11/9:11/11:13. In der Mitte lief es ausgeglichen, Sebastian hatte überhaupt keine Probleme mit Heise 11:4/11:2/11:5. Die Nerven von Löwe flatterten gewaltig gegen Wicke 13:11/8:11/7:11/11:9/10:12. Im letzten Satz haute Löwe seine eigene Angabe über die Platte und die von Wicke ins Netz, das war's. Sein erstes kampfloses Spiel im Seniorenbereich konnte Daniel für sich buchen. Ebu machte gegen Selbstgespräche - Hollmann, der schon beim Einspielen einem verschlagenen Ball lauthals nachtrauerte ein spannendes Spiel. 7:11/11:5/2:11/12:10/11:9 wobei Ebu den 4. Satz nach einem 5:10 und den 5. nach 2:7 noch umdrehen konnte. Das war nicht sein Tag, Siggie verlor auch sein 2. Spiel, gegen Staude war er nach eigener Aussage chancenlos 7:11/11:7/2:11/10:12 Da Siggie im 1. Spiel abgeschossen wurde dachte ich, Master hat keine Chance gegen Wolf. Denkste, nach dem Master sein zweites Trikot durchgeschwitzt hatte stand es 7:4 für uns, 11:6/13:11/6:11/11:7. Sebastian spielte sein Können gegen Wicke leider nur im 1. und 4. Satz aus 11:5 / 4:11 / 6:11/11:6/6:11. Löwe hatte keine Probleme gegen Heise 11:5/11:6/11:7. Das Daniel gegen Hollmann



nicht gewinnen konnte 6:11/7:11/4:11 lag hoffentlich nicht an seinem Vater der zuschaute, oder doch ? Nach dem kampflosen Punkt für Ebu war der 9:6 Sieg unter Dach und Fach. Wäre OKAU komplett gewesen, hätten wir wohl die erste Saison-niederlage kassiert.

Jugend-/Schülermannschaften

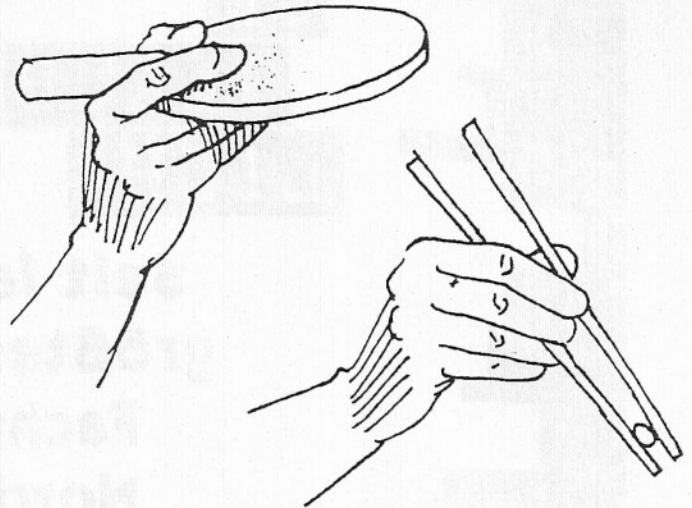
1. Jugend Bezirksliga

06.09.03 SV Nothfelden 1. - GSV 1. 6:2

Bericht: Karin Lange

Im ersten Spiel der Serie 2003/2004 - zugleich Premiere in der Bezirksliga Jugend - musste sich die 1. Jugendmannschaft der Mannschaft aus Nothfelden mit 6:2 geschlagen geben. Philip Klein gewann gegen Pospischil und Daniel Duvenbeck setzte sich souverän gegen Geipel durch. Spielverlauf:

Engel/Geipel	-	Müller/Tromp	3:1
Maleki/Pospischil	-	Duvenbeck	3:0
Engel	-	Tromp	3:2
Maleki	-	Müller	3:1
Pospischil	-	Klein	2:3
Geipel	-	Duvenbeck	1:3
Engel	-	Müller	3:1
Maleki	-	Tromp	3:1



2. Schüler 2. Kreisklasse

19.09.03 TSV Breitenbach 2. - GSV 2. 6:3

Bericht: N. Buntenbruch

Hannika/Knobel	-	Schneider/Litau	7, -8, 11, -4, 15!	2:3	0:1
Deutsch/Amma	-	Gück/Adam	-5, -4, -6, 3!	3:0	1:0
Hannika	-	Gück	-8, -4, -5, 3!	3:0	1:0
Knobel	-	Schneider	8, 6, -8, -6, 3, 2!	3:0	1:0
Deutsch	-	Litau	-9, -9, 7, 5, 3, 2!	3:0	1:0
Amma	-	Adam	8, -7, -7, 8, -10, 3!	3:2	1:0
Hannika	-	Schneider	9, -8, -9, -8, 3!	3:1	1:0
Knobel	-	Gück	-8, -9, 8, -7, 3!	3:1	1:0
Deutsch	-	Adam	7, -3, -5, -8, 3!	3:1	1:0
Amma	-	Litau	1, 3, 10, war schon fertig, kam aber nicht mehr in die Wertung.		

Bes: Schon Wochen vor dem Spiel waren die Jungs so richtig heiß auf ihren 1. Einsatz für die Eintracht. Somit gaben auch alle 4 Jungs (Unsere Nr. 1 Niklas Reichert fehlte) nicht nur ihr Bestes, sondern sie hatten auch so richtig Spaß an dem Spiel. Trotz guter Leistungen von allen 4 sprang am Ende eine knappe Niederlage heraus, wobei ein Unentschieden durchaus verdient gewesen wäre.



2. Schülermannschaft mit (v. l.) Kent Adam, Adreano Gück, Stefan Litau und Artur Schneider

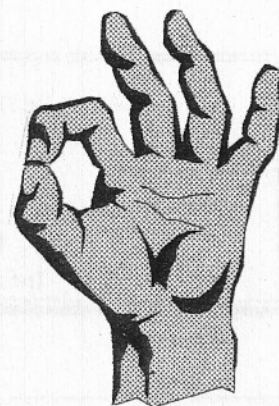
1. Damen Bezirksklasse

02.09.03 GSV 1. - TSV Ihringshausen 3. 8:0

Bericht: Gabi Fuchs

Welch ein Auftakt zum Saisonstart! Wenn man dieses Ergebnis so betrachtet, sieht alles recht klar aus. Aber eigentlich hätten die Ihringshäuser Damen das eine oder andere Pünktchen verdient. Trotz heftiger Gegenwehr blieb der Sieg immer auf unserer Seite.

Doppel: Lange/Looke-Gricksch 1 und Fuchs/Hellmuth 1. Einzel: Lange 2, Fuchs 2, Hellmuth 1, Looke-Gricksch 1.



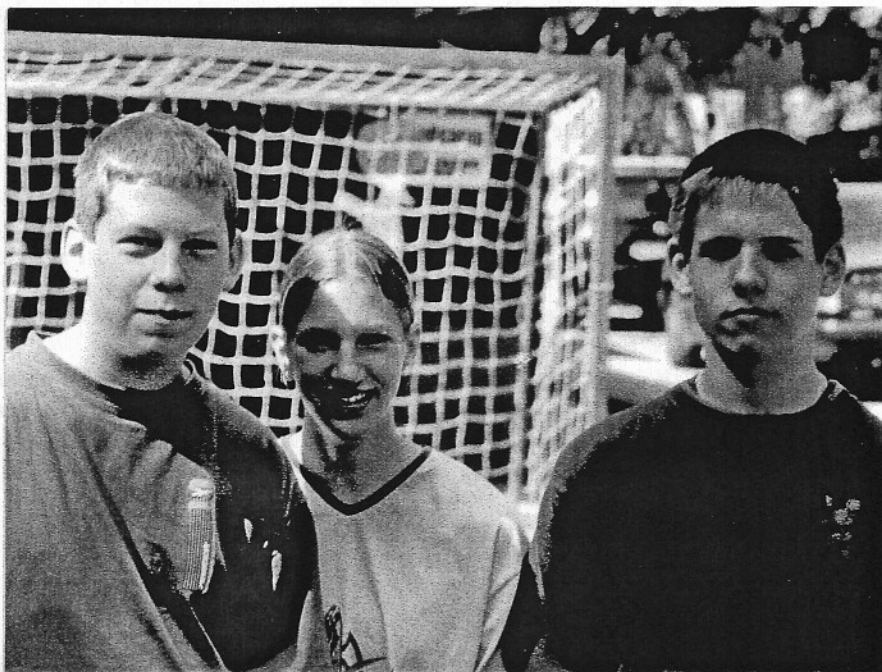
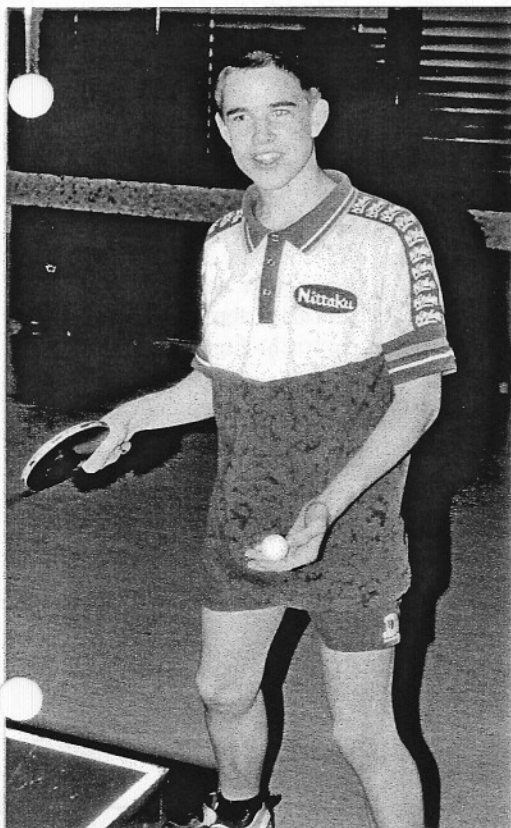
Unsere „Neuen“ im Erwachsenenspielbetrieb

Nachdem bereits in der vergangenen Saison Juliane Lemmer und Martin Krug in die 3. Damen- bzw. 1. Herrenmannschaft integriert wurden, sind es in dieser Saison drei Jungs, die in den Herrenmannschaften für Furore sorgen wollen.

Zum einen Peter Lemmer, der im ersten Paarkreuz der Kreisliga gleich eine echte Herausforderung annehmen möchte. Mit seinem Trainingsfleiß wird er an der Seite von Vater Rudolf sicherlich vordergründig Erfahrungen gegen alte Hasen sammeln, aber mit seinem vehementen Angriffsspiel auch für viele Überraschungen gut sein.

Sebastian Meister (Nr. 3 der 6. Herren) und Daniel Mayer (Nr. 6) erlebten wir im Großenritter TT-Sport bisher nur als Fast-Zwillinge, bestritten sie ihre Serien in den Schüler- und Jugendmannschaften als Kumpels oft gemeinsam. Logischerweise spielen sie ihre erste Serie in einer Herren-Liga (3. Kreisklasse) ebenfalls zusammen und können von den alten Kämpen um Hans-Werner Becker so manche Finte abkupfern.

Im Bild: Links Peter und auf dem Bild daneben links Daniel, rechts Sebastian.



Walter Schülze

Malermeister

Maler-, Lackier-, Tapezier- und Verlegearbeiten · Fassadenbeschichtung, Gerüsterstellung und Vollwärmeschutz

Ausstellungsstudio: Gänsefeldstr. 16, 34225 Baunatal-Großenritte, Tel. 05601/965237, Fax 05601/965238

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

27. + 28.09.	Kreiseinzelmeisterschaften Nachwuchs	in Wellerode
03.10.03	Ranglistenturnier/Tag der offenen Tür	in der Kulturhalle
08.10.03	Vorstands- und Mannschaftsführersitzung	19:30 Geschäftsstelle
12.10.03	VM Damen/Herren/Junioren/Senioren	10:00 Kulturhalle
18. + 19.10.	Kreiseinzelmeisterschaften Damen/Herren	in Wellerode
Sa. 08.11.	Spanferkelessen	im „Wildblick“ Großenritte
06. + 07.12.	Kreispokalendrunde Nachwuchs	
31.01./01.02.04	Kreisvorrangliste Nachwuchs	
08.02.04	Kreispokalendrunde Damen/Herren	in Heckershausen
28. + 29.02.04	Kreisendrangliste Nachwuchs	



Spanferkelessen 2003 im „Wildblick“, vor der Burg in Großenritte

08. November 2003

Beginn: 19 Uhr

Wer nicht fahren möchte:
Gemeinsamer Spaziergang
vor die Burg um 18:45
ab Sportplatz/Kulturhalle

Anmeldungen (mit Angabe des Essenswunsches) erbeten bis
31.10.2003 an Hans-Werner Becker oder
Matthias Engel (per Mail: mengel3@web.de) **>Vorkasse<**

Die Speisekarte für unseren gemütlichen Abend:

- 1.) Spanferkel mit Kartoffeln, Sauerkraut, Salat, Brot Euro 11.—
- 2.) Wiener Schnitzel mit Pommes + Salat Euro 9,50
- 3.) Putengeschnetzeltes mit Nudeln + Salat Euro 11.—
- 4.) Vegetarische Gemüsepfanne Euro 9,50



Übrigens: Das Glas Hütt (0,3) kostet Euro 1,70

Für die Stimmung sorgt Peter Jurkscheit mit seiner Party-Jukebox

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

07.10. Helmut Krug
08.10. Petra Szeltnér
09.10. Susanne Sahl
21.10. Helga Krug
25.10. Willi Löbel
25.10. Bianca Bohne
25.10. Franziska Hennig

Späte Freuden sind die Schönsten;
sie stehen zwischen
entschwundener Sehnsucht
und kommendem Frieden.

Marie von Ebner-Eschenbach

Namen und Notizen

Für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer Silberhochzeit möchten wir uns beim Vorstand der TT-Abteilung und bei den drei Damenmannschaften recht herzlich bedanken! **Gabi und Peter Fuchs**

Urlaubsgrüße von der Nordseeküste sandten **Yvonne, Thomas + Lukas Fischer**. Danke.

Der Tuspo Niedervellmar heißt ab sofort **TSV 1892 Vellmar**.

Die **Trainingsverträge** müssen bis 03.10.03 bei Norbert Buntentbruch abgegeben werden.

Unsere neue Trainerin, **Valentina Kaprov**, werden wir im nächsten TT-Echo vorstellen.

Wieder in der Erfolgsspur:
Timo Boll hat nach seiner ernüchternden WM bei den Japan-Open ordentlich zugeschlagen: Er holte sich mit einem 4:2 Finalsieg gegen Oh Sang Eun aus Korea den Titel. Alle Spiele musste Timo ausschließlich gegen Cracks aus dem Fernen Osten bestreiten. Er selbst würdigt diesen Erfolg als den schwierigsten auf der ProTour-Serie bisher.
Nachzulesen unter www.timo-boll.de

Nicht vergessen:

Anmeldung für's Spanferkelessen
2003 abgeben:

Siehe gesonderte Einladung
in dieser Ausgabe!

Termin: 08.11.03 19 Uhr
Im Wildblick



Hütt
LUXUS PILS

Charly's
Getränkemarkt & Großhandel
Rostocker Str. 18
Gewerbegebiet Großenritte
24225 Baunatal

Wir bieten Ihnen: Gute Parkmöglichkeiten
vor dem Geschäft

Wir beliefern: Privathaushalte, Vereine, Firmen,
Gaststätten, Gemeinschaftsräume,
Zeltfeste, usw.

Wir führen: Faßbier Kühlgeräte, Bierpilze,
Garnituren, Bistrotische, Theken,
Gläser, usw.

Telefonische Bestellung bei
Karin und Karl-Heinz Schmidt
Telefon und Fax (05601) 87165
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 18:30 durchgehend
Sa. 8:30 Uhr – 13:30 Uhr

Impressum Tischtennis-Echo

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich
und erfasst rund 500 Leser/innen.
Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung.
Gründer: Albert Buntenbruch ✚
Redaktion: Matthias Engel mengel3@web.de
Büro: Niedensteinerstr. 30 Tel./Fax 05601/87292
34225 Baunatal-Großenritte

14. Oktober 2003

Photos, wenn nicht anders angegeben: M. Engel
Abonnementpreis für ein Jahr: € 9.--,
bei Postversand zuzüglich Porto.

Vorstands- und Mannschaftsführersitzung am 03. September 2003

Anwesend: N. Buntenbruch, M. Engel, M. von Bose, K. Lange, M. Schade, W. Rudolph, P. Fuchs, R. Lemmer,
V. Hansen, K. Looke-Gricksch, J. Lemmer
Protokoll: Mengel

- Verteilung der Passmappeninhalte sowie Bälle an die Mannschaftsführer/innen.
- Mengel bittet um zügige Spielberichte der ersten Begegnungen fürs September-Echo.
- Das Training mit V. Kaprov hat am 01.09. begonnen und wurde besonders im Nachwuchsbereich gut angenommen. Das Erwachsenentraining litt etwas unter ersten Serienspielen.
- Das Kreisleistungszentrum für Kinder von 9 – 13 Jahren wurde von Breitenbach nach Martinhagen verlegt. Der Nachwuchs von 12 – 17 Jahren trainiert in Sandershausen.
- Folgende Sichtungstermine gibt es: 25.09. (Alter 9-13) in Martinhagen, 04.10. (Alter 7-9) in Vellmar.
- Die 2. Schülermannschaft bekam als Meister der vergangenen Spielzeit Eintrittskarten für den Heidepark Soltau spendiert und erlebte am 31. August zusammen mit anderen Eintracht-Jugendlichen einen Super-Tag mit viel Action.
- Mengel bittet Nobu um vierteljährliche Infos über Vereinsbei- bzw. Austritte zur Veröffentlichung im TT-Echo.
- Besprechung über den diesjährigen Veranstaltungsort für unser Spanferkelessen am 08.11., Vorschläge waren ein Lokal bei Wolfhagen, der Wildblick oder die Kulturhalle. Für eine Feier in Großenritte spricht nicht nur die Ersparnis der Buskosten sondern auch die zu erwartende höhere Teilnehmerzahl. Mehrheitlich wurde sich für den Wildblick entschieden. Mengel macht die Einzelheiten mit dem Gasthaus klar.

Trainingszeiten der Großenritter Tischtennisabteilung

Folgender Trainingsplan gilt für den Montag mit Vladimir Kaprov:

Anfänger und Spieler/innen der 2. Schülermannschaft:	Montag von	14:00 Uhr – 15:30 Uhr LBS
(Co-Trainer N. Buntenbruch) anschließend Sondertraining		15:30 Uhr – 16:00 Uhr LBS
1. Jugend- und 1. + 2. Schülermannschaft (alle Aktiven):	„	17:00 Uhr – 19:00 Uhr KuHa
(Co-Trainerin K. Lange) anschließend Sondertraining/Ranglistenspiele		19:00 Uhr – 19:30 Uhr KuHa
Erwachsene mit Leistungstraining:		19:30 Uhr – 21:15 Uhr KuHa
Anschließend freies Training (ohne Trainer)	„	21:15 Uhr – 22:00 Uhr KuHa
Erwachsene <u>ohne</u> Trainer Vladimir Kaprov:	„	19:30 Uhr – 22:00 Uhr LBS

Donnerstagstraining

17:30 Uhr – 19:30 Uhr Alle Schüler und Jugendliche
19:30 Uhr – 20:00 Uhr Jugendliche mit Erwachsenen
20:00 Uhr – 22:00 Uhr Erwachsene

KuHa
KuHa
KuHa

Trainerinnen:

Valentina Kaprov (Co: K. Lange)
ohne
ohne

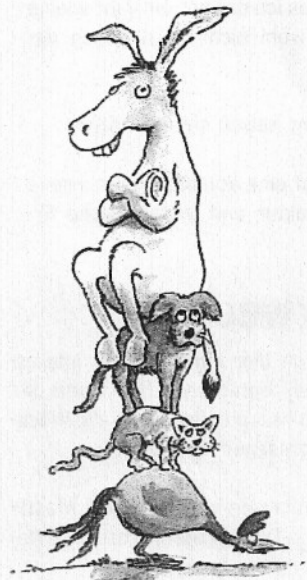
In der Langenbergschule finden donnerstags bis zum Ende der Saison nur Serienspiele statt (kein Training)

DAS LETZTE

"Wie lege ich eine TT-Abteilung lahm?"

- Den Besuch von Abteilungsveranstaltungen kannst du dir getrost sparen. Wenn du dennoch hingehen willst, dann komme aber wenigstens zu spät!
- Bei Versammlungen etwas zu sagen, "hält nur den Betrieb auf". Gebe lieber erst draußen deine Meinung kund, das wirkt doch (für dich) viel besser!
- Stimme immer mit "Ja!", wenn bestimmte Aktionen beschlossen werden. Die Verantwortlichen freuen sich später riesig, wenn dann doch keiner mitmacht!
- Was du für den Verein tust? Völlig unwichtig! Nur der Verein muss für dich alles tun!
- Sollte man dich bitten, an irgendeiner Sache mitzuarbeiten - jeder "ANDERE" hat Zeit dazu, nur DU hast keine! (Beruf, Schule, Studium, Frau, Kinder, Haus, Hund, Garten, ...)
- Gehe nicht zu den wöchentlichen Trainingsabenden! Wenn du aber doch unbedingt hingehen möchtest, komme bitte nicht pünktlich! Bleibe auch auf keinen Fall bis zum Schluss
- die Tische werden schon "ANDERE" abbauen.
- Als Könnner darfst du NIE mit schwächeren Spielern trainieren! Du bist doch nie "unten" angefangen.
- Nach dem Training ins Vereinslokal? Auf keinen Fall! Das könnte ja aussehen, als hättest du Interesse an Geselligkeit und Kameradschaft. Außerdem: Man hat doch nach dem Training noch andere wichtige Dinge zu erledigen - oder?
- Nebenbei: Bei Heimspielen sollte man möglichst spät zur Sporthalle kommen. Ein guter Mannschaftsführer baut die Tische allein auf (und ab)!
- Was? Deine Abteilung "lebt" immer noch? Woran mag das liegen?
- Ganz ehrlich, fühlst du dich nicht auch angesprochen?

Entnommen von www.tt-pur.de.



Die Wahrheit über die Bremer Stadtmusikanten:
In Hierarchien sitzen die größten Esel oben!